

Sprache und Raum

Hauptseminar (8 ECTS), Donnerstag 14–18, 14-tägig, FB 104, WS 04/05
Dozentin: Ellen Fricke

1.	28.10.	Konstituierende Sitzung / Einführung Hausaufgabe: vorbereitende Lektüre von Bühlers „Sprachtheorie“ (1934/1982: 79–148)
2. und 3.	11.11	Theoretische Grundlagen I: Karl Bühlers „Sprachtheorie“ (1934) Referate: (Bühler 1934/1982: 79–148) – Bühlers Organonmodell (Bühler 1934/1982: 24–33) – Zeigfeld und Symbolfeld der Sprache – Bühlers Definition der Deixis – Die deiktischen Dimensionen: Lokal-, Personal-, und Temporaldeixis – Die Modi des Zeigens: <i>demonstratio ad oculos</i> und Deixis am Phantasma Ergänzende Lektüre: Zifonun (1997: 311–359), Fricke (2004b: 17–23), Levinson (1983: 54–96) Konstituierung der Arbeitsgruppen
4. und 5.	25.11.	Theoretische Grundlagen II: Fortsetzung Bühler (1934) und Klein (1978, 1979) Referate: – Wo ist hier? (Klein 1978), – Wegauskünfte (Klein 1979)
6. und 7.	09.12.	Das Origoproblem Bühlers Origobegriff, Unterscheidung „deiktisch“ versus „intrinsisch“ nach Miller/Johnson-Laird (1976), Herrmanns 6H-Modell, der origozuweisende Akt nach Fricke (2002, 2003a und 2004b) Referate: – Herrmanns 6H-Modell (Herrmann/Schweizer 1998: 13–62) – Fricke (2003a)
8. und 9.	06.01.	Das Gestenproblem Vortrag Fricke: Einführung in die Analyse redebegleitender Gesten Referate: – Das Gestenproblem: Wo ist hier? (Fricke 2004b: 275–310) – Zur Unhöflichkeit von Zeigegesten (Müller 1996)
10. und 11.	20.01.	Das Raumproblem Referat: – Das Raumproblem: Zeigen am Wahrnehmungs- und Vorstellungsraum? (Fricke 2004b: 248–273), Fricke (2004a) Vortrag Fricke: Zeigen am Nichtzeichenraum und Zeigen am Zeichenraum Vorbesprechung der Ergebnispräsentationen in den folgenden Sitzungen
12. und 13.	03.02.	Ergebnispräsentation der Arbeitsgruppen I Zum Beispiel Sprachvergleich, Variation der Diskurstypen, Mikroanalysen von Gesprächssequenzen, Untersuchung von Vorkommnissen eines Deiktikons, z.B. <i>links</i> , gestische Metaphern (Zeit als Raum), Analyse von Lokalisationssequenzen nach dem 6H-Modell
14. und 15.	17.02	Ergebnispräsentation der Arbeitsgruppen II (s.o.)
16.	17.02/ 24.02	Abschluss / Puffer

Leistungsschein: regelmäßige Teilnahme, Referat bzw. Ergebnispräsentation und schriftliche Hausarbeit. Die Handouts der Referate sollten spätestens bis zum Mittwoch 12.00 Uhr vor der jeweiligen Sitzung bei mir per E-Mail (RTF-Format) eingegangen sein.

E-Mail: science@ellenfricke.de, Sprechstunde: nach Vereinbarung vor oder nach den Sitzungen.

Handouts, Literaturlisten und der jeweils aktuelle Seminarplan finden sich unter www.ellenfricke/lehre/sur/spracheundraum.html

Seminarbeschreibung:

Jeder kennt das Problem, einem Ortsunkundigen verbal und gestisch einen bestimmten Weg zu beschreiben: „Und du gehst von hier geradeaus bis zur Kreuzung und biegest da hinten, also zwischen den Hochhäusern, so schräg links in die Straße ein ...“. Damit eine derartige Wegbeschreibung gelingt und der Ortsunkundige das von ihm intendierte Ziel auch findet, müssen die Kommunikationspartner zum einen über einen gemeinsamen Kode verfügen, zum anderen müssen sie eine ähnliche mentale Repräsentation des beschriebenen Raums aufbauen und in ähnlicher Weise darin orientiert sein.

Um die Frage zu beantworten, wie verbale Lokalisationen wie hier, geradeaus, da hinten, links, begleitende Zeigegesten und räumlich-analoge Repräsentationen interagieren, lesen wir zunächst sowohl klassische Texte als auch Veröffentlichungen aus der aktuellen Forschung zum Thema „Sprache und Raum“. Auf dieser Grundlage erarbeiten wir ein begriffliches Instrumentarium, das uns erlaubt, Wegbeschreibungen am Potsdamer Platz, die als Videoaufzeichnungen vorliegen, zu analysieren. Weiterführend werden sprach- und kulturvergleichende Untersuchungen angeregt.